



ERDFEST 2021

**Dem Lebendigen
Lebendigkeit zurück
schenken – für eine gelebte
Gegenseitigkeit zwischen
Menschen und allen Wesen**

18.–20. Juni 2021

Gefördert vom

ERDFEST.
HÜTEKREIS

sowie durch Spenden

www.erdfest.org

Lebendigkeit heißt, die nicht-menschlichen Akteure zur Sprache und zu ihrem Recht kommen lassen

Die ERDFEST-Initiative (seit 2018) zielt darauf, mit den an vielen Orten zeitgleich gefeierten »Erdfesten« eine neue kulturelle Allmende zu schaffen: ein Gemeingut für nachhaltige Entwicklung und für den Schutz biologischer Vielfalt.



Erdfest 2020 im Gemeinschaftsgarten StadtAcker des Quartiervereins Ackermannbogen in München: »Erstmals seit Corona ohne kontrollierende Anmeldung im Garten, wo es nie einen Stillstand gab und gibt, zusammenzukommen, schien uns dieses Jahr als Erdfest vollauf genug.« Zitat und Foto: Konrad Bucher

Erdfeste stellen dem politischen Engagement für den notwendigen Wandel eine zusätzliche Ressource an die Seite, nämlich das gemeinschaftliche Erfahren unserer Existenz in Gegenseitigkeit mit der lebendigen Erde – woraus Inspiration für eine echte, partnerschaftliche Beziehung zur lebendigen Mitwelt erwächst.



Erdfest 2020 in Lanzenhäusern, Schweiz: »Gemeinsam mit anderen Familien vor Ort »indigen« werden, d. h. eine dauerhafte, emotionale Beziehung mit dieser Erde aufbauen, die uns trägt und nährt.« Zitat und Foto: Remo Ryser, ERDFEST-Initiativträger und Mitwirkender der Natur-Dialog Bewegung

Teil von etwas Größerem sein

Erdfeste haben keine zentrale Leitung, und es gibt keinen privilegierten Ort. Jedes Erdfest entsteht im eigenen Kontext und in eigener Regie, gemäß den je eigenen Ideen, Gegebenheiten und Möglichkeiten.

Zur Mitwirkung eingeladen sind alle, die Wege hin zu einer lebensfördernden Gesellschaft suchen und ebnen. **Wir helfen einander, bringen unser Potenzial zur Blüte, finden Lösungen und entwickeln neue Ideen.**

Impressionen von den vielen und ausgesprochen vielfältigen Erdfesten 2018–2020 sowie Reflexionen dazu gibt es auf erdfest.org.

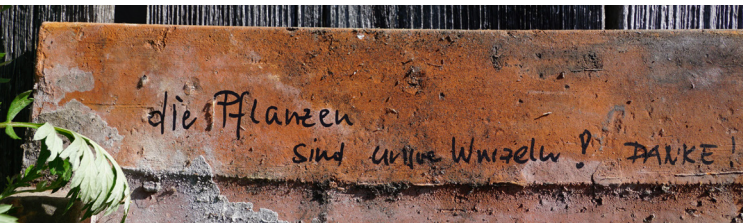
Begehe auch du in der Zeit vom 18. bis 20. Juni 2021 ein Erdfest – und mache dies auf der Webplattform erdfest.org publik!

Erde sein – Lebendigkeit neu spüren

Die Lebendigkeit der Erde ist auch die eigene. Um die Beziehungen im Gewebe des Lebens – die biologische Vielfalt – zu bewahren, kommt es darauf an, selbst beziehungsfähig zu sein.

Das gegenwärtige Zusammenbrechen der Biodiversität – ein massenhaftes Sterben, auch »sechste Aussterbewelle« genannt – bedeutet ein Abreißen von Beziehungen innerhalb des Netzes biologischer Vielfalt. Dies mindert zugleich unsere eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten, in Beziehung zu sein.

Daher lädt die ERDFEST-Initiative auch ein, sich zu fragen: Wie kann ich wahrhaftiger leben? Wie kann ich meine Beziehungen in echter Gegenseitigkeit führen? Wie kann ich mich im Kontakt mit der lebendigen Mitwelt selbst spüren?



Bewusst in Beziehung mit der lebendigen Mitwelt treten. Die damit verbundene Freude genießen. Sich so neu ausrichten – hin zum geteilten Sein.
Foto: Christiane Lehmann

Dieses achtsame Bei-sich-Sein und Sich-Spüren ist bereits ein Erdfest. Und es ist erdfest. Es ermuntert, weiter zu fragen: **Wie erdfest ist meine Lebens- und Arbeitspraxis? Und: Wie erdfest ist unsere (Land-)Wirtschaft? Unsere Zivilisation?**

Feier auch du im Juni 2021 ein Erdfest!

Das ERDFEST-Kernteam hilft dir sehr gerne dabei, eine Vorstellung von deinem Erdfest zu finden.

Wichtig mit Blick auf Corona: **Erdfeste können eine im Voraus organisierte Veranstaltung sein, brauchen es aber nicht!** Sie schöpfen ihre Kraft ganz aus der jeweiligen Gegenwart eines bewussten In-Beziehung-Tretens mit dem Lebendigen und mit dem, was die Welt lebendig hält – wo, wie, wie lange, mit wem auch immer. Wahrnehmend, spürend, wertschätzend schaffen und bilden wir mit denkbar geringem materiellem Aufwand ein Lernfeld, worauf wir einander wechselseitig inspirieren. Erdfeste erkunden in schönster, den Menschen überschreitender Kokreativität das Mitsein als neues In-der-Welt-Sein – und vermitteln die Freude hieran!

Wie dein Mitwirken ausstrahlt

Du wirst Teil einer wachsenden Gemeinschaft, die Sinn stiftet. Durch das Bündeln von – auch kleinen – Aktivitäten auf drei alljährlich wiederkehrende Erdfest-Tage erzeugen wir eine Wahrnehmbarkeit, die mit vereinzelt Handelndem kaum möglich wäre. Dies stärkt nicht zuletzt die politische Wirksamkeit.

Gemeinsam Lebendigkeit feiernd, tragen wir zum notwendigen Wandel bei.

Schreibe uns! Wir freuen uns auf dich!
mail@erdfest.org

ERDFEST.

EINE INITIATIVE

Träger:

und.Institut für Kunst, Kultur und Zukunftsfähigkeit e.V.

Partner der ERDFEST-Initiative:



Gefördert vom **ERDFEST.**
HÜTEKREIS

sowie durch Spenden: Spendenkonto
IBAN: DE67 4306 0967 1123 5542 01

Initiiert wurde ERDFEST von
Dr. Hildegard Kurt, Nachhaltigkeitsforscherin, und
Dr. Andreas Weber, Biologe und Philosoph.

Titelbild: Haus des Wandels – Kompostieren als feministische Praxis.
Foto: Theresa Leisgang